



SITZUNG VOM 13. Juni 1983

P r o t o k o l l

der 16. Sitzung

Datum: Montag, 13. Juni 1983

Zeit: 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Vorsitz: Ratspräsident Peter Reinhard

Anwesend: 34 Mitglieder

Abwesend: Jürg Gassmann (Ausland)
Hansueli Mumenthaler (Militär)

Ausstand: bei Geschäft 6
Werner Erni (Projektverfasser)

Protokoll: Ratssekretär Werner Pfenninger



SITZUNG VOM 13. Juni 1983

Geschäfte

1. Mitteilungen
2. Protokollgenehmigung
3. Energiekonzept der Stadt Opfikon
 - Postulat Andreas Aeppli und Mitunterzeichner
 - Beschlussfassung betreffend die Ueberweisung an den Stadtrat
4. Genehmigung der Bauabrechnung von Fr. 834'332.60 für die Gestaltung der SBB-Ueberdeckung und Bewilligung des erforderlichen Nachtragskredites
5. Bewilligung eines Kredites von Fr. 385'200.-- für die Erneuerung der Trafostation "SEG" und die Anpassung der Kabelanlage
6. Genehmigung der Gesamtbauabrechnung per Fr. 6'118'897.40 für die Abwasseranlagen Oberhauserriet



SITZUNG VOM 13. Juni 1983

1. Mitteilungen

- 1.1 Kaufvertrag mit Turicop AG/Stadt Opfikon
- Behördenreferendum L 2.2.8
-

Der Gemeinderat hat am 2. Mai 1983 mit 20 zu 12 Stimmen der Genehmigung des Kaufvertrages mit der Firma Turicop AG, Glattbrugg, über ca. 8'000 m² Industriebauland im Oberhauserriet zum Preise von Fr. 2'800'000.-- zugestimmt. Am 26. Mai 1983 ist von 12 Mitgliedern des Gemeinderates das Behördenreferendum gegen diesen Beschluss erhoben worden, welches verlangt, dass das Geschäft gemäss § 11 der Gemeindeordnung der Volksabstimmung unterbreitet werde.

Der Stadtrat wird den Abstimmungstermin festlegen.

- 1.2 Ueberdeckung N 20/TMC
- Interpellation Heinz Mäder
- Fristverlängerung S 4.3
-

Der Rat nimmt vom Zwischenbericht des Stadtrates vom 3. Mai 1983 zur Interpellation von Heinz Mäder betreffend Ueberdeckung N 20/Parkplatz TMC Kenntnis. Im Einvernehmen mit dem Interpellanten ist die Frist zur definitiven Beantwortung der Interpellation bis 30. September 1983 verlängert worden.

2. Protokollgenehmigung der 15. Sitzung vom 2. Mai 1983

Leonhard Roffler gibt bekannt, dass er im Protokoll auf Seite 199 den Rückweisungsantrag nicht namens der SVP-Fraktion gestellt habe, sondern als persönlicher Antrag. Die Worte "namens der SVP-Fraktion" sind daher wegzulassen. Mit dieser Aenderung wird das Protokoll der 15. Sitzung vom 2. Mai 1983 genehmigt.



SITZUNG VOM 13. Juni 1983

3. Energiekonzept der Stadt Opfikon
- Postulat Andreas Aeppli und Mitunterzeichner
 - Beschlussfassung betreffend die Ueberweisung an den Stadtrat

S 2.3.3

Mit Beschluss Nr. 201 vom 31. Mai 1983 gibt der Stadtrat bekannt, dass er bereit ist, das am 2. Mai 1983 begründete Postulat von Andreas Aeppli und Mitunterzeichnern betreffend Energiekonzept der Stadt Opfikon zur Prüfung und Berichterstattung zu übernehmen.

Peter Brunner stellt namens der SP-Fraktion Antrag, das Postulat nicht zu überweisen. Der begründet seinen Antrag.

Walter Epli und die CVP-Fraktion beantragen einstimmig Nichtüberweisung. Auch dieser Fraktionssprecher begründet den Ablehnungsantrag.

Andreas Aeppli votiert für Ueberweisung des Postulates an den Stadtrat.

Weitere Wortbegehren werden keine gestellt.

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat: Für Ueberweisung des Postulates stimmen 8 Ratsmitglieder. 22 Stimmen werden für Nichtüberweisung gezählt.

Somit ist Nichtüberweisung beschlossen. Das Geschäft ist damit erledigt.



SITZUNG VOM 13. Juni 1983

4. Genehmigung der Bauabrechnung von Fr. 834'332.60 für die Gestaltung der SBB-Ueberdeckung und Bewilligung des erforderlichen Nachtragskredites S 4.3
-

Dieter Landert erläutert den Bericht und Antrag namens der Rechnungsprüfungskommission. Er beantragt, die Bauabrechnung von Fr. 834'332.60 zu genehmigen und den erforderlichen Nachtragskredit von Fr. 9'332.60 zu bewilligen.

Kurt Schwaighofer stellt zwei spezifische Fragen.

Stadtrat Hans Leemann erklärt, dass die Antworten nicht sofort erteilt werden könnten. Nach Abklärungen werde die Angelegenheit mit dem Fragesteller direkt erledigt.

Es wird kein Gegenantrag gestellt.

Der Rat stimmt der Vorlage ohne Abstimmung zu.



SITZUNG VOM 13. Juni 1983

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates
vom 11. Januar 1983 -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Bauabrechnung für die Gestaltung der SBB-Ueberdeckung mit Baukosten von Fr. 834'332.60 wird genehmigt und der erforderliche Nachtragskredit von Fr. 9'332.60 bewilligt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadtrat
 - Bauvorstand
 - Finanzverwaltung
 - Stadtgenieur
 - Bauamt
 - Stadtkanzlei



SITZUNG VOM 13. Juni 1983

5. Bewilligung eines Kredites von Fr. 385'200.--
für die Erneuerung der Trafostation "SEG" und
die Anpassung der Kabelanlage

E 2.1.3

Heinz Mäder begründet den Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission. Er empfiehlt namens der vorberatenden Kommission, der stadträtlichen Vorlage in unveränderter Form zuzustimmen und den erforderlichen Kredit von Fr. 385'200.-- zu bewilligen.

Es wird kein Gegenantrag eingereicht.

Der Rat stimmt der Vorlage ohne Abstimmung zu.



SITZUNG VOM 13. Juni 1983

Der Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge der Werkkommission vom 17. März 1983 und des Stadtrates vom 22. März 1983 -

b e s c h l i e s s t :

1. Für die Erneuerung der Transformatorstation "SEG" und die Anpassung der Kabelanlage wird zu Lasten der Baurechnung des Elektrizitätswerkes Opfikon ein Kredit von Fr. 385'200.-- bewilligt.
2. Die Kreditsumme erhöht oder ermässigt sich im Rahmen der Baukostenentwicklung zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlages (Preisstand März 1983) und der Bauausführung.
3. Der Stadtrat wird ermächtigt, die für die Finanzierung des Bauvorhabens erforderlichen Mittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadtrat
 - Werkkommission
 - Werkvorstand
 - Finanzvorstand
 - Betriebsleitung Städtische Werke
 - Finanzverwaltung
 - Bauamt
 - Stadtkanzlei
 - Notariat und Grundbuchamt, Zentralstrasse 9, 8304 Wallisellen
 - Kurt Hartmann, Schaffhauserstrasse 124, 8152 Glattbrugg



SITZUNG VOM 13. Juni 1983

6. Genehmigung der Gesamtbauabrechnung per
Fr. 6'118'897.40 für die Abwasseranlagen
Oberhauserriet

K 1.1.2

Urs Döbeli erläutert den Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission. Er beantragt namens der vorberatenden Kommission, die Gesamtbauabrechnung per Fr. 6'118'897.40 für die Abwasseranlagen Oberhauserriet zu genehmigen und die stadträtliche Vorlage zum Beschluss zu erheben.

Es wird kein Gegenantrag gestellt.

Der Rat stimmt der Vorlage ohne Anstimmung zu.

Jürg Lanz erkundigt sich, ob nun alle Liegenschaften an das Kanalisationsnetz angeschlossen seien.

Bauvorstand Werner Kobel antwortet, dass mit einer Ausnahme (Abortanlage Friedhof Halden) alle Anschlüsse vollzogen seien.



SITZUNG VOM 13. Juni 1983

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates
vom 09. November 1982 -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Abrechnung über den Bau der Abwasseranlage Oberhauserriet mit Baukosten von Fr. 6'118'897.40 wird genehmigt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadtrat
 - Bauvorstand
 - Finanzverwaltung
 - Bauamt
 - Stadtingenieur



SITZUNG VOM 13. Juni 1983

Schluss der Sitzung

Auf die Anfrage des Vorsitzenden betreffend Erhebung von Einwendungen gegen die Geschäftsführung meldet sich niemand.

Der Ratspräsident macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam.

Die nächste Ratssitzung findet in drei Wochen, also am 4. Juli 1983 statt.

Für richtiges Protokoll

Der Ratssekretär:

Werner Pfenninger



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

220

SITZUNG VOM 13. Juni 1983

Protokoll geprüft

Der Ratspräsident

.. *Albi Gwyf*

Der 1. Vizepräsident

.. *B. Jucker*

Der 2. Vizepräsident

.. *René Muttli*